

Trinkwasser - ein öffentliches Gut

„Wasser ist das, was alles vermag.
Wasser ist der Schlüssel zur Wandlung der Welt.“

„Im Zeitalter des 21. Jahrhunderts ist es überaus wichtig, der breiten Öffentlichkeit die tiefen Aspekte des Lebenselixiers Wasser erneut ins Bewusstsein zu bringen. Täglich werden wir überhäuft mit negativen Informationen, die auf verschiedensten Wegen in uns eindringen. Wir brauchen aber positive Informationen für unsere Entwicklung und unseren Fortbestand. Wasser ist ein göttliches Element – ein Geschenk für unsere Umwelt und Gesundheit aller Lebewesen. Der Zugang zu hochwertig lebendigem Wasser ist ein fundamentales Recht für alle Menschen und für alle Lebewesen. Es muss durch öffentliche Einrichtungen und Institutionen, durch nationale und internationale Gesetze geschützt und gefördert werden.“

Gewässerschutz heißt, dass wir alle ein Recht für den Schutz des Wassers haben und dass wir dafür Verantwortung übernehmen müssen, denn Wasser gibt uns eine gewisse Identität und Würde. Niemals darf es privatisiert werden. Wir brauchen daher eine ökonomische Vision, eine Spiritualität des Wassers, ein Verständnis, dass wir Menschen physisch, seelisch und geistig im Zusammenhang mit der Erde und dem Wasser existieren. Dies kann nur gewährleistet sein, wenn wir unser Wasser wieder schätzen lernen und es als höchstes Gut des Lebens erkennen. Somit können wir Verantwortung für uns selbst und für unsere Erde übernehmen.

Dank des veränderten Zeitgeistes befassen sich immer mehr Menschen mit dem faszinierenden Phänomen Wasser, der allen Lebens zugrunde liegenden Ursubstanz. Der bekannte Naturforscher Viktor Schauberger meinte, dass die Wahrung des Geheimnisses



des Wassers das größte Kapitel sei und bisher leider aus diesem Grunde jeder Versuch, der dieser Erklärung diene, rücksichtslos schon in seinem Keim erstickt wurde. Der neue Zeitgeist des Wassers wird alles freisetzen, was erstarrt ist. Darum können wir die tiefen Zusammenhänge des Lebens neu erkennen, um all die darin zugrunde liegende Existenz und Verbundenheit wieder neu zu berühren.“

Helmuth Ratschiller, Wasserforscher

Die Algunder Gemeindeverwaltung macht sich nicht erst seit der Unterschriftensammlung gegen die Privatisierung des Trinkwassers - bei der italienweit rund 1,4 Mio Unterschriften gesammelt wurden - Gedanken über dessen Wert. Im Algunder Kindergarten wurde bereits ein Gerät zur Wasserbelebung installiert und mit den Kindern an einem Projekt zum Thema Wasser gearbeitet. Die Wasserbelebung soll nun schrittweise auf das gesamte Gemeindegebiet ausgedehnt werden.

Gemeindewahlen 2010: Der neue Gemeinderat

Elezioni comunali 2010: Il nuovo Consiglio Comunale



Gemeindewahlen 2010: Neuer Gemeinderat Algund

Elezioni comunali 2010: Nuovo Consiglio Comunale di Lagundo



Algund fördert „lebendiges Wasser“

ALGUND (ehr). Die Gemeinde Algund möchte eine Vorreiterrolle im Umgang mit gesundem, „lebendigem“ Wasser einnehmen. Seine unterschiedlichen Formen und Qualitäten waren Thema eines sehr gut besuchten Vortrages von Rasmus Gaupp Berghaus mit dem Titel „Wasser InFormation. Brücke zwischen akzeptierter Wissenschaft und neuen Erkenntnissen“ im Vereinshaus. Nach dem Vortrag konnten normales Leitungswasser und von Helmuth Ratschiller aus Staben nach der RH4Methode energetisiertes Wasser blind verkostet werden.